

Psalm 20

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

SWV 116

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus

Er Hörr er hör dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hör dich in der Noth, sein Nam dich wohl be - hü - te,
er send dir Hülf, der from-me Gott, und stärck dich durch sein Gü - te,

Altus

Er Hörr er hör dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hör dich in der Noth, sein Nam dich wohl be - hü - te,
er send dir Hülf, der from-me Gott, und stärck dich durch sein Gü - te,

Tenor

Er Hörr er hör dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hör dich in der Noth, sein Nam dich wohl be - hü - te,
er send dir Hülf, der from-me Gott, und stärck dich durch sein Gü - te,

Bassus

Er Hörr er hör dich
Er send dir Hülf der

1. Der Herr er - hör dich in der Noth, sein Nam dich wohl be - hü - te,
er send dir Hülf, der from-me Gott, und stärck dich durch sein Gü - te,

dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, der ihm ge - schicht zu Eh - ren, er woll thun nach dem
(h) (h)

dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, der ihm ge - schicht zu Eh - ren, er woll thun nach dem

dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, der ihm ge - schicht zu Eh - ren, er woll thun nach dem

dein Got - tes - dienst ge - fäl - lig sey, der ihm ge - schicht zu Eh - ren, er woll thun nach dem

Wil - len dein, was dein Hertz wird be - geh - ren, dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, was dein Hertz wird be - geh - ren, dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, was dein Hertz wird be - geh - ren, dein An - schlag dir ge - weh - ren.

Wil - len dein, was dein Hertz wird be - geh - ren, dein An - schlag dir ge - weh - ren.

2. Dein Hülf, Herr Gott, ist unser Ruhm/
daß wir in deinem Namen
Panir auffwerffen/ Thaten thun/
das Gbet ist Ja und Amen/
Dabey man deine Hülfte merckt/
die du dein'm Gsalbten leitest/
wenn deine rechte Hand uns stärckt/
und gwaltiglich erweist/
dein Gnad an uns gepreiset.

3. Auf Roß und Wagen trotzen sehr/
die wieder uns thun streiten/
wir rühmen aber doch viel mehr/
daß Gott uns steht zur Seiten/
Sein Nam ist unser Zuversicht/
die Feind durch ihn wir schlagen/
Sie fallen/ wir stehn auffgericht/
dem König wir Danck sagen/
Auff seine Hülf wir wagen.

Bayerische Staatsbibliothek München,
Musikabteilung, Signatur VD17 23:245099Y
Copyright © 2019
by the Choral Public Domain Library
(<http://www.cpd.org>).
Edition may be freely distributed,
duplicated, performed, or recorded
Revision 1.0, 2019-03-15
by Gerd Eichler